

Pumhösl Susanne

Vorname: Susanne

Nachname: Pumhösl

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik

Subgenre: Alte Musik

Instrument(e): Cembalo

Geburtsjahr: 1969

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Ausbildung

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Cembalo

Universität Wien Wien Musikwissenschaft und der Rechtswissenschaften

Fortbildung (Cembalo und Generalbassspiel) bei Lars Ulrik Mortensen, Jesper Christensen, Augusta Campagne, Wolfgang Glüxam, Bob van Asperen, Jörg Andreas Böttcher und Colin Tilney

pädagogische Fortbildung bei Malte Heygster (Grundlagen relativer Solmisation), Peter van Heyghen (barocke Solmisation), mentales Training im Musikunterricht (Ulrike Klees)

Tätigkeiten

1996 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien seitdem Lehrende

2005 Österreichisches Kulturforum New York - Austrian Cultural Forum NYC New York Präsentation bisher unveröffentlichter Zwölftonmusik von Josef Matthias Hauer

2013 Soloprogramm "Voglio il core" mit der Schauspielerin Mercedes Echerer Solistin und Kammermusikerin der Ensembles Capella Leopoldina, Private musicke und Phoenix Baroque - zahlreiche CD- und Rundfunk-Aufnahmen mit diesen Ensembles

Korrepetitorin im Rahmen zahlreicher Meisterkurse für historisch informierte Interpretation Alter Musik (Andrew Manze, Alfredo Bernadini, William Christie u.a.) wissenschaftliches Interesse an der Erforschung und Interpretation kleiner Opern

(Serenate) und barocker Komödien des Wiener Hofs um 1700
Workshops und Kongressteilnahmen (u.a. 17. ERTA-Kongress 2014)

Aufführungen (Auswahl)

2010 Programm: Interpretation der Goldberg-Variationen BWV 988 von Johann Sebastian Bach [Gold.Berg.Werk - Interpretation of Johann Sebastian Bach's Goldberg Variations BWV 988](#)

2013 Programm: "Voglio il core" mit venezianischer Musik des Cinquecento

Auszeichnungen

1996 1. Preis des Internationalen Johann Heinrich Schmelzer-Wettbewerbs für Barockmusik

[ORF - Österreichischer Rundfunk Ö1](#) Ö1-Pasticcio-Preis für ihre erste Solo-CD

Links [Phoenix Baroque Austria](#)
